

Finanzierung der Schülerzeitung

Beitrag von „Eva“ vom 18. März 2007 18:48

Hallo ihr Lieben,

hat jemand von Euch gute Tipps für mich?

Wir versuchen schon alles, um die Kosten niedrig zu halten, aber der Verkauf deckt die Druckkosten leider nur zum Teil, und die Schule/ Förderverein gibt uns nichts dazu.

Wir haben jetzt versucht, Werbeanzeigen zu verkaufen, allerdings nur mit mäßigem Erfolg. Die meisten Händler, Banken, Fahrschulen etc. hier vor Ort haben zwar erstmal so halb "ja" gesagt, sind dann aber, als es konkret wurde, wieder abgesprungen.

Wo könnten wir noch Geld für unsere Schülerzeitung herbekommen?

LG
Eva

Beitrag von „Provencaline“ vom 18. März 2007 19:14

Hallo Eva,

kennst Du schon die Anzeigen von <http://www.mentor.de/druckdir50/index.html#pb> und <http://www.duden-open.de/html/service.html> ? Da bekommst Du schon mal 150 Euro zusammen? Wie groß ist das Loch denn in Eurer Kasse?

Viele Grüße

Beitrag von „Eva“ vom 20. März 2007 05:55

Hallo Provencaline,

danke für die Tipps! 😊

Die beiden Sponsoren haben wir in dieser Ausgabe drin!

Unser finanzielles Loch beträgt zur Zeit 350 Euro, und es wird mit jeder Ausgabe mehr. 😞

LG

Eva

Beitrag von „MYlonith“ vom 20. März 2007 17:19

Werbung von örtlichen Firmen.

Cafes, in das Schüler gerne gehen! Tankstellen, an der Schüler gerne Bier kaufen u.s.w.

V.a. bei Oberstufe ist das mit der Tanke gar nicht so übel.

Kinowerbung (sofern man ein kleines am Ort hat)

Bäckerei u.s.w.

Einfach die Redakteure der SZ losschicken!!! Wenn die Zeitung gut ist, machen das die kleinen Läden sicherlich, für die sind das PEanuts. Können das doch eh von der Steuer absetzen. 1 Seite 70 Euro, 1/2 40 Euro, 1/4 Seite 25 Euro, 1/8 Seite 15 Euro.

Immerhin ist das für einen guten Zweck und für den Werber eine tolle Reklame. Damals kam das bei den örtlichen Firmen bei mir sehr gut an! Zum Teil auch deshalb, weil sie ihre Kinder auch auf der Schule hatten.

Beitrag von „venti“ vom 20. März 2007 18:09

Hallo Eva,

bei uns wird die Schülerzeitung auch vom Förderverein und vom Elternbeirat finanziell unterstützt. Und sie kostet eben auch einen kleinen Obulus.

Gruß venti 😊

Beitrag von „MYlonith“ vom 20. März 2007 18:32

Ehrlich gesagt, kenne ich keine SZ, die kostenlos ist! 1 Euro sollte man schon nehmen.

Beitrag von „Britta“ vom 20. März 2007 19:29

Naja, das ist diese ja nun offenbar auch nicht:

Zitat

aber der Verkauf deckt die Druckkosten leider nur zum Teil,



LG Britta (die zum Grundproblem leider nix beitragen kann)

Beitrag von „Kaffeetante“ vom 20. März 2007 20:47

Zitat

...Tankstellen, an der Schüler gerne Bier kaufen...



Kaffee (die zum Grundproblem leider auch nix beitragen kann)

Beitrag von „ginger“ vom 21. März 2007 16:05

Hallo,

gute Werbungskunden sind meiner Erfahrung nach Fahrschulen, versuchts doch dort noch mal!

Liebe Grüße

ginger

Beitrag von „silja“ vom 21. März 2007 16:29

Zitat

MYlonith schrieb am 20.03.2007 18:32:

Ehrlich gesagt, kenne ich keine SZ, die kostenlos ist! 1 Euro sollte man schon nehmen.

Finde ich etwas viel, unsere kostet 50 cent, das langt.

Unsere Sponsoren: Banken, Versicherungen, Lebensmittelgeschäfte, Schreibwarenladen, Buchgeschäft, Friseur.

Sind immer die eher kleinen Geschäfte vor Ort, die auch durch unsere Schüler profitieren, d.h. der Buchladen weiß schon mal rechtzeitig, dass wir bald ein bestimmtes Buch lesen und hat dann fast einen kompletten Klassensatz vorrätig. 😄

Beitrag von „Eva“ vom 25. März 2007 10:13

Danke für Eure Antworten! 😊

Unsere Schülerzeitung ist nicht umsonst, aber die Druckkosten deckt der Verkauf leider trotzdem nicht. Es ist ein bisschen schade, dass die meisten Schüler und auch viele Lehrer sich die Zeitung nur ausleihen, aber nicht kaufen. Würde etwa die Hälfte der Schüler und Lehrer die Zeitung kaufen, hätten wir auch keine finanziellen Probleme mehr. Aber sie tun's halt nicht. 😞

Bei der Aquirierung von Sponsoren haben wir im regionalen Bereich nur Pech gehabt. Aus irgendeinem mysteriösen Grund haben diverse Fahrschulen, Tanzschulen, Schreibwarenläden etc. erst zugesagt (SuS waren persönlich dort und haben vorgesprochen), sind dann aber, als es "ernst" wurde, wieder abgesprungen ('Jetzt doch kein Budget dafür', 'Chefin erlaubt es nicht' ...).

Die Finanzierung ist ein Dauerbrenner und Dauerproblem.
Mal gucken, was uns noch so einfällt.

LG
Eva